

30.09.2014 · KAUFBEUREN

## **ESV Kaufbeuren erwartet am Donnerstag Löwen Frankfurt am Berliner Platz**

### **Spendensammlung mit humedica e.V. für den Kampf gegen Ebola beim Spiel gegen Frankfurt**

**Eishockey** · Wenn am Donnerstag um 19:30 Uhr der finanzstarke Aufsteiger aus Frankfurt seine Visitenkarte in Kaufbeuren abgibt, werden die Verantwortlichen und Sponsoren des ESV Kaufbeuren gemeinsam mit der in Kaufbeuren ansässigen Nichtregierungsorganisation humedica e.V., eine Spendensammlung für den Kampf gegen Ebola durchführen.



Eishockey  
Bild: Ernst Mayer

So wird auf dem Stadionvorplatz ein Infostand der Hilfsorganisation auf die akute Problematik aufmerksam machen und den Fans im Stadion gerne Fragen zum Thema "Ebola" beantworten. Unterdessen werden Nachwuchsspieler des ESVK an den beiden Stadionaufgängen sowie auf dem Vorplatz Spenden sammeln. Vor dem ersten Bully werden Frau Lina Koch von humedica e.V. und Herr Karl-Heinz Kielhorn vom ESVK auch alle Zuschauer im Stadion mit ein paar kurzen Worten begrüßen.

ESVK Vorstandsmitglied Thomas Schmidt weiß folgendes über die geplante Aktion zu berichten: "Wir alle wissen wie wichtig es ist, Ebola in den Griff zu bekommen und eine weitere Ausbreitung der Krankheit zu verhindern. Wir haben auch beschlossen, in Zukunft weitere gemeinsame Projekte anzugehen. Es muss selbstverständlich sein, dass der ESV Kaufbeuren e.V. als einer der größten Werbeträger im Allgäu, einer so wichtigen und unverzichtbaren Hilfsorganisation wie humedica e.V., ein zuver-

lässiger Partner ist. Auch viele unserer Sponsoren mussten nicht groß überredet werden die Aktion finanziell zu unterstützen und ihrerseits zu Spenden - wir haben hier sofort offene Türen eingeernt, da jeder davon überzeugt ist, dass es eine gute und wichtige Sache ist."

Auf der sportlichen Seite trifft der ESVK am Wochenende mit Frankfurt und Kassel nicht nur auf zwei hessische Teams, sondern auch auf die beiden aktuellen Aufsteiger. Beide Clubs kennt man ja auch noch bestens aus der DEL2 Qualifikationsrunde im April 2014. Gerne zurückblicken dürfen die Fans des ESVK dabei auf das letzte Heimspiel der Aufstiegsrunde, als die Joker am letzten Spieltag der Runde, in einer ausverkauften Sparkassen Arena, die Löwen mit 1:0 in Knie zwangen und sich so den langersehten und hart umkämpften Klassenerhalt sicherten.

ESVK Coach Uli Egen zum Spiel am Donnerstag: „ Wir werden auf einen sehr lauffreudigen Gegner treffen, der wohl auch mit vier Reihen agieren wird. Frankfurt ist eine gefährliche Mannschaft, die wir auf keinen Fall aufgrund der ersten Ergebnisse unterschätzen dürfen. Wir werden wie immer voll dagegen halten müssen."

Karten für das Spiel am Donnerstag das unter dem Motto "Fight Ebola" läuft, sind wie üblich in der Geschäftsstelle des ESVK sowie in allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Am Samstag geht die Reise für die Joker dann nach Kassel. Spielbeginn ist um 19:30 Uhr. Ein besonderes Wiedersehen mit ihrem ehemaligen Verein dürfte dies für die ESVK Spieler Brad Snetsinger und Gregor Stein werden, treten sie doch nach ihrem Wechsel nach Kaufbeuren, das erste Mal wieder an ihrer alten Wirkungsstätte an. Auf der anderen Seite kommt es für die mitreisenden Fans des ESVK auf ein Wiedersehen mit ex Joker Marco Habermann.

## Ihre Meinung

[Kommentare einblenden](#)

ANZEIGE

© Allgäuer Zeitungsverlag GmbH / rta.design GmbH